Nach Wohnungsbrand in Schuckenbaum

Brandermittler sind sich sicher: Technischer Defekt löste Feuer aus

Donnerstag, 3. März 2016 – **Leopoldshöhe (wbn). Nach Erkenntnissen der Detmolder Kripo ist ein Technischer Defekt die Ursache für den Brand des Zweifamilienhauses in Schuckenbaum.**

Nachdem am späten Mittwochabend in Schuckenbaum ein Haus in Brand geraten war (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten), stellten Brandermittler am Donnerstagvormittag bei der Untersuchung des Hauses fest, dass das Feuer durch einen technischen Defekt an der Stromversorgung im Erdgeschoss entstand. Der Brand richtete nach derzeitigen Erkenntnissen einen Sachschaden von rund 100.000 Euro an.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„Das Feuer, das am Mittwochabend in einem Zweifamilienhaus in Schuckenbaum ausgebrochen war, ist durch einen technischen Defekt in der Stromversorgung im Erdgeschoss entstanden. Die Brandermittler der Detmolder Kripo haben das erheblich in Mitleidenschaft gezogene Haus am Donnerstagvormittag untersucht und sind dabei zu dem Ergebnis gekommen. Eine sechsköpfige Familie musste durch die Feuerwehr aus dem stark verqualmten Obergeschoss gerettet und anschließend mit Rauchgasvergiftungen ins Klinikum eingeliefert werden. Auch die beiden im Erdgeschoss Wohnenden mussten wegen gleicher Symptome dort behandelt werden, sind aber zwischenzeitlich wieder zu Hause. Der Sachschaden liegt bei etwa 100.000 Euro.